

# Manchmal bereue ich es.

## [ Death Note/ The Melancholy of Haruhi Suzumiya Crossover.]

Von KamiSakujo

### Kapitel 6: Ein komischer Unfall

Dumm nur, dass er sich in diesem Park nicht auskannte. Light entschloss sich also einfach die nächste Abzweigung links zu nehmen, welche zu einem See führte. Glaubte er zumindest.

Wenn er so darüber nachdachte, kam es ihm so vor als würden Haruhi, Kyon und die anderen sich hier sehr gut auskennen. Ob sie sich wohl öfters hier treffen?

*Komisch. Ich kenn mich hier gar nicht aus, obwohl sich die meisten Leute aus meiner Schule hier treffen.*

Er ging weiter.

*Was denk ich da?*

Dann schüttelte er mit dem Kopf und schaute zu Boden.

*Warum sollte ich mich auskennen? Wo doch nur so Idioten hier herumhängen.*

*Ich will doch sowieso nichts mit denen zu tun haben.*

Der Braunhaarige schaute sich um. Irgendwie war hier gar nichts los. Nicht ein einziger Mensch war in der Nähe des Sees zu sehen. Zugegeben, er wusste ja nicht, ob es hier immer so einsam ist, aber das ist doch schon komisch.

Light war nun fast am See, aber da stimmte was nicht.

Im Wasser war etwas, es schwamm nicht weit vom Ufer entfernt.

Er musste näher gehen, um es definieren zu können.

*Ist es nicht möglich, dass e...-*

*Oh Gott. D-Das ist Asahina*

Seine Augen weiteten sich.

*Sie ist doch nicht...d-dass...*

Light wusste, er hatte keine Zeit zum Nachdenken. Asahina war bereits bewusstlos, oder sogar...

*... tot?*

Es war nicht mehr weit bis zum Ufer, also rannte er los. Ohne groß nachzudenken.

Ihm blieb ja keine Wahl, er musste sie retten. Oder das, was noch zu retten ist.

Plötzlich stoppte er vor dem Ufer.

*Mir ist jemand zugekommen.*

Tatsächlich, ein junger Mann war bereits im Wasser und zerrte die bewusstlose Asahina aus dem See. Als dieser Asahina zugegebenermaßen liebevoll auf dem Steg platzierte, auf dem Light immer noch leicht perplex stand, konnte er auch erkennen, wer da ins Wasser gesprungen war.

*Kyon. Das hätte ich ihm gar nicht zutraut. Wo kommt der eigentlich her?*

Light wollte gerade was sagen, als Kyon ihn kurz musterte, doch er spürte plötzlich einen Ellbogen in seiner Seite, welcher ihn ans Ende des Stegs schubste. Light schwankte leicht, konnte das Gleichgewicht allerdings noch halten.

„MIKURU-CHAN!“

Natürlich war es Haruhi, die ihn mehr oder weniger gewaltsam weggeschubst hat. Aber in diesem Moment, konnte er ihr es gar nicht richtig übel nehmen.

Das Mädchen kniete sich neben Kyon und schaute auf die bewusstlose Asahina herab. Sie hatte einen komischen Gesichtsausdruck, den Light an ihr noch nie gesehen hat. Ihre Augen zeigten so was wie Angst. Aber nicht nur Angst. Wenn er genau hinschaute, dann war es auch Besorgnis.

*Haruhi hat solche Gefühle?*

Vermutlich starrte er sie gerade ziemlich dämlich an. Er hatte also Glück, dass sie jetzt nur Augen für Asahina-san hatte.

„Kyon ! Du musst sie wiederbeleben.“, sagte sie und ihre Stimme gab ihre Besorgnis wieder, welche Light so faszinierte in diesem Moment.

Kyon nickte stürmisch und fing sofort an. Er schien Erste-Hilfe ziemlich gut zu beherrschen, zumindest sah die Abwechslung zwischen Herzmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung relativ richtig bei ihm aus.

Asahina hustete. Sie lebt also doch noch.

„Mikuru-chan ! Du lebst !“ Haruhi schrie fast schon auf vor plötzlicher Freude und umarmte die Rothaarige stürmisch. Sie lächelte dabei, aber es war nicht dieses hinterhältige Lächeln, dieses gefällige Haruhi-Lächeln. Sie war einfach nur froh und lächelte. Es sah ehrlich aus.

„Du erdrückst sie ja, Haruhi! Pass lieber auf...“ Kyon seufzte wie immer, schien aber soweit zufrieden. Die Anspannung fiel ab.

Die Situation ist also entschärft.

Light hatte sich bis dato noch nicht gerührt. Zugegebenermaßen war er auch etwas nervös gewesen, aber enttäuscht, dass er nicht der Retter gewesen ist, war er sicherlich nicht.

„H...Haruhi...“ Mikuru redete sehr zittrig und hustete erneut.

„Ruh dich erst mal aus und erzähl uns alles später, ja? Kyon bringt dich jetzt nach

Hause und ich sag den anderen Bescheid.“ Haruhi sprach sehr sanft mit ihr. Das hätte er ihr nie im Leben zugetraut,... dass Haruhi Suzumiya scheinbar noch eine andere Seite hatte...

*Eigentlich kann ich Personen immer sofort richtig einschätzen...*

Er hatte keine Zeit sich über sich selbst zu ärgern.

Kyon nickte und hebte Asahina hoch. Diese Szene ähnelte einem Hollywood Film, aber das sei mal dahingestellt, hat er sie doch immerhin vor dem Tod gerettet.

„Trocknet euch ab!“, rief Haruhi hinterher. Sie lächelte, aber das war wieder ihr Haruhi-Grinsen.

Sie drehte sich in Lights Richtung.

„Warum stehst du hier die ganze Zeit so blöde rum und starrst so komisch? Reicht es nicht, dass Kyon sie schon retten musste.“ Haruhi giftete ihn mal wieder an mit ihren bescheuerten Vorwürfen.

„Er war halt schneller, was soll ich machen? Ich hätte sie ja gerettet, aber ihr wart scheinbar eher da!“ Light musste aufpassen, dass er sie nicht anfauchte. Dieses Mädchen macht einen aber auch wirklich wahnsinnig.

Überraschenderweise senkte sie einfach nur den Blick und sagte mit gedämpfter Stimme.

„Tut mir Leid, dass ich dich zur Seite geschubst habe, in so einem Moment war das auch keine gute Aktion von mir.“

... ?

Light war sichtlich verblüfft. Hatte er doch jetzt wieder einen ihrer Krisen-Gespräche erwartet.

Was ist nur los mit ihr? Sie überrascht ihn heute den ganzen Tag schon.

Haruhi zeigt Einsicht und **ENTSCHULDIGT SICH?**

Das muss ein Traum sein.

„Schon okay, war nicht einfach,...das gerade.“ Er lächelte leicht, nachdem er seine Gedanken halbwegs ordnen konnte. Aber sie konnte seine verunsicherte Art sicher spüren.

„Ich sag Koizumi und Yuki Bescheid, ich denke wir sollten das jetzt beenden. Also das Treffen.“

„Ja , das halte ich für das Richtige.“

Sie schaute ihm jetzt das zweite Mal seit sie sich kannten, direkt in die Augen.

„Kannst du mir noch einen Gefallen tun, Yagami-kun?“

Er wich ihrem Blick etwas aus.

„Was denn?“

„Kannst du nochmal kurz nach Kyon und Mikuru sehen? Sie müssten nicht weit sein.“

„Kein Problem.“

*Verdammt, ich sollte das nicht tun.*

„Danke.“ Sie drehte sich weg und lief den Weg, den er gekommen war zurück.

Als sie außer Sichtweite war, seufzte er.

Er wollte nicht wieder Streit mit ihr haben, also würde er mal kurz gucken gehen was die beiden so treiben, auch wenn er nicht verstand was Haruhi damit bezwecken wollte.

*Aber Heute konnte man sie sowieso nicht verstehen...*

Er seufzte erneut.

*Kaum zu glauben, wie freundlich und normal sie sogar zu ihren Freunden sein konnte und dann auch noch ihre Augen...also diese Angst in ihnen... seltsam.*

Light schaute zu Boden.

Nichtsdestotrotz ist sie Haruhi Suzumiya.

Er schaute auf.

Nur weil sie jetzt einmal nett war, heißt das noch lange nicht, dass ich sie verschonen werde. Sicherlich nicht.

Er grinste etwas.

Aber überrascht war er von ihr, das musste er sich ehrlich eingestehen.

Light konnte also losgehen, er hatte Haruhi ja versprochen nochmal nach Kyon und Asahina zu sehen, auch wenn ihm da grad überhaupt nicht nach war. So wollte er sich doch nicht noch mehr Stress einfangen.

Er folgte also den Tropfen auf den Pflastersteinen.